

Eine Botschaft von Mutter Erde

geschrieben von Chris Frey | 18. September 2020

Sprecherin Pelosi:

Hier spricht Mutter Erde. Sie haben mich diffamiert, und das werde ich nicht tolerieren. Diese Woche sagten Sie:

.Mutter Erde ist wütend. Sie sagt uns mittels Hurrikanen an der Golfküste Bränden im Westen und mittels vielem Anderen, dass ... die Klima-Krise real ist und Auswirkungen zeitigt'.

Wie können Sie es wagen, in meinem Namen zu sprechen? Wie können Sie es wagen, mich zu diffamieren, um von den Fehleinschätzungen und der verrückten Politik Ihrer kalifornischen Kollegen der Demokraten abzulenken?

In historischen Zeiten war ich bekannt als die Göttin von Wasser und Fruchtbarkeit.

Ich habe Kalifornien viel Wasser gegeben, um das Land und die Menschen zu ernähren, ich gab euch Regen, aber ihr habt ihn weglaufen und ins Meer abfließen lassen, anstatt das Wasser aufzufangen und zu behandeln. Hätten Sie das getan, hätten Sie nicht nur viel Wasser, sondern Sie würden auch Geld und Stromkosten sparen, wenn Sie das Wasser aus anderen Bundesstaaten einpumpen würden. Die Dämme, die Sie haben, lassen Sie verfallen, so dass sie eine extreme Gefahr für die Anwohner darstellen, und Sie haben keine angemessenen Wasserspeichieranlagen gebaut. Victor Davis Hanson, ein wahrer Freund von mir, hat dies klar und deutlich formuliert:

Genauso wie Kaliforniens Autobahnen so konzipiert wurden, dass sie dem steigenden Verkehrsaufkommen gewachsen sind, wurden die riesigen Wasserprojekte des Bundesstaates so konzipiert, dass sie mit der Bevölkerung mitwachsen können. Viele gingen davon aus, dass der Bundesstaat die geplanten Erweiterungen des kalifornischen Staatswasserprojekts und seiner Nebenanlagen zu Ende führen würde. Doch in den 1960er und frühen 1970er Jahren rechnete niemand damit, dass die damals aufkommende Umweltbewegung eines Tages vor Gericht gehen würde, um die meisten neuen Staudambauten zu stoppen, darunter das 14.000 Morgen große Sites Reservoir am Sacramento River bei Maxwell, die Anlage Los Banos Grandes entlang eines Abschnitts des California Aqueduct im Merced County und das Temperance Flat Reservoir oberhalb des Millerton Lake nördlich von Fresno. Wäre das gigantische Umleitungsprojekt des Klamath River nicht ebenfalls in den 1970er Jahren abgebrochen worden, wäre das daraus resultierende Aw Paw-Reservoir das größte von Menschenhand geschaffene Reservoir des Bundesstaates gewesen. Mit einer Größe von zwei Dritteln des Lake Mead hätte er 15 Millionen Hektar

Wasser speichern können, genug, um San Francisco 30 Jahre lang zu versorgen. Die Wasserspeicherkapazität Kaliforniens wäre fast doppelt so groß wie heute, wenn diese Pläne Wirklichkeit geworden wären. Es war ebenso schwer vorstellbar, dass Umweltschützer versuchen würden, vertragsgebundene Bewässerung und kommunales Wasser aus bereits bestehenden Reservoirs umzuleiten. Und doch taten sie genau das, und anschließend gingen sie dazu über, Kaliforniens Wasserreserven mit der Kapazität der 1970er Jahre einzufrieren. ... Der grüne Traum war jedoch nicht nur die Wiederherstellung und Verschönerung von Flüssen. Umweltschützer in der Bay Area glaubten auch, dass ein enormer Anstieg des Süßwasserzuflusses dazu beitragen würde, das San-Francisco-Delta mit Sauerstoff zu versorgen und so das Überleben der Delta-Schmelze, eines Drei-Zoll-Köderfisches, zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass der Lachs wieder im Wassereinzugsgebiet des San-Joaquin-Flusses heimisch werden würde.

Ah ja, die Umwelt muss gerettet werden, auch wenn die Erde stirbt und die Menschen auf ihr verhungern oder an besser verwaltete Orte fliehen müssen.

Sie lassen reiche Spender und grüne Schwachköpfe zerstören, was ich Ihnen gegeben habe, und suchen sich hier und da eine Spezies aus, die auf Kosten von Menschenleben und Wohlergehen „gerettet“ werden soll, und Sie sind dabei sehr wählerisch.

Während Sie den hohen Energiebedarf der Aluminium- und Glaserzeugung ignorierten, bedeckten Sie das Land mit Sonnenkollektoren, ohne sich um die Wassermenge zu kümmern, die benötigt wird, um sie in Betrieb zu halten: 1200 Millionen Gallonen Wasser pro Jahr für nur zwei der kalifornischen Anlagen zur Erzeugung von Solarenergie. Auch die verheerenden Folgen für die Vogelwelt haben Sie nicht bedacht – 6000 Vögel werden jedes Jahr in der Mojave-Wüste über nur einer Ihrer Anlagen in der Luft gebraten. Und dann sind da noch die Windparks, in denen Vogelpasteten *en masse* erzeugt werden. Allein der Windpark Altamont in Ihrem Bundesstaat [Kalifornien] hat seit seiner Inbetriebnahme Zehntausende von Vögeln getötet.

Retten Sie also die Umwelt, aber ignorieren Sie die Turmfalken und Weißkopfseeadler? Wie alles andere, was ich, Mutter Natur, Ihnen gegeben habe, haben Sie es schlecht verwaltet und stattdessen auf die reichen, aber dummen Spender reagiert, die die Kassen Ihrer „grünen“ Unterstützer auffüllen, und auf diejenigen, die hoffen, von staatlich geförderten Projekten zu profitieren, die weit mehr versprechen als sie halten, während sie die Folgen für die Verbraucher und die Erde selbst unterschätzen.

Sie lassen Ihre Wälder überwuchern, so dass sie nicht zum Erhalt der Wasserversorgung beitragen können. Die zugewachsenen Wälder verringern die Waldversorgung und verhindern, dass Wasser in Grundwasserleiter und -reservoirs einsickert. Tatsächlich sind es Sie und Ihre demokratischen

Kollegen – und nicht der Klimawandel – die den Wäldern, die ich Ihnen gegeben habe, so viel Schaden zufügen.

Ich habe Ihnen üppige Wälder geschenkt, um Ihnen und allen Tieren Unterschlupf zu gewähren. Was haben Sie damit gemacht? Sie haben es schlecht gemacht, weil Sie sich geweigert haben, das Gestrüpp abzuholzen. Sie blockierten die Holzernte, das Entfernen des Unterholzes und kontrollierten die Verbrennungen. Damit blieb in den Wäldern ein Überschuss an getrockneter Biomasse zurück, so dass jeder Blitzschlag die Gefahr großer Brände schafft. Sie haben die Hänge und Schluchten Südkaliforniens in Pulverfässer verwandelt, und jetzt ist der Himmel von San Diego bis Seattle dunkel mit Ruß von Waldbränden, die nicht so katastrophal hätten sein müssen. Zweifeln Sie an mir? Sie sollten nicht zweifeln.

„Der U.S. Forest Service war früher eine profitable Bundesbehörde“, sagte McClintock zu Grimes.

Bis Mitte der 1970er Jahre bewirtschafteten wir unsere nationalen Wälder nach gut etablierten und bewährten Methoden der Waldbewirtschaftung. Aber vor 40 Jahren ersetzten wir diese vernünftigen Bewirtschaftungspraktiken durch etwas, das man nur als Doktrin der wohlwollenden Vernachlässigung bezeichnen kann. Schwerfällige, byzantinische Gesetze und Vorschriften, die von einem wachsenden Kader ideologischer Eiferer in unseren Landmanagementbehörden verwaltet wurden, versprachen, die Umwelt zu retten. Die Verfechter dieser Doktrin haben seither unser Recht, unsere Politik, unsere Gerichte und unsere Bundesbehörden dominiert.

Aber diese Eiferer haben die Wälder nicht geschützt. Sie haben sie zerstört. Die Folgen sind weitreichend.

Haben Sie oder Gouverneur Newsom sich die nordamerikanische räumliche Verteilung der Brände angesehen? James Woods tat dies und fragt, warum der „Klimawandel“ an der kanadischen Grenze Halt macht. Ich habe Ihnen reichlich Öl und Erdgas geliefert, und Sie haben alles Mögliche getan, um das zurückzuweisen. Stattdessen haben Sie dummerweise Elektrizität von anderswo gekauft und so getan, als ob Sonnenenergie und Windmühlen die Differenz liefern würden, obwohl das natürlich nicht möglich ist. (Ich muss sagen, mit dem Stromnetz, das jetzt mit einem Flügel und einem Gebet und um sich greifenden Stromausfällen standhält, lache ich über Leute, die ihre Elektroautos nicht auftanken können. Wie der Iowahawk können sie wohl einfach Löcher in ihre Bodenbretter schneiden und zu Fuß weiterfahren wie ein Fred Feuerstein-Auto. Eigentümer, die zweifellos dafür gekämpft haben, das sehr saubere Kernkraftwerk San Onofre zu schließen, um den Planeten zu retten, während sie gleichzeitig von außerhalb des Staates gelieferten Strom nutzen, der aus genau den fossilen Brennstoffen erzeugt wird, denen Sie abschwören).

Glauben Sie ja nicht, dass ich mich in einen kalifornischen Gerichtssaal

begeben werde, um Sie wegen Verleumdung zu verklagen. Ich habe andere Pläne.

Mutter Erde

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2020/09/13/a-message-from-mother-earth-to-nancy-pelosi/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE